

# Gleichstromverbindung Ultranet

## Infogespräch für Träger öffentlicher Belange

Biblis, 7. Oktober 2014



# Ziele für heute

## Informationsgespräch zu Ultramet

- Erläuterung des Vorhabens Ultramet
- Ziele und Ablauf der Bundesfachplanung
- Fragen beantworten und Anmerkungen aufnehmen
- Raum für direkte Gespräche

# Programmablauf

Zeit	Thema
14:00	Begrüßung und Programmablauf
14:15	Was ist das Netzausbauvorhaben „Ultranet“?
14:45	Wie läuft die Bundesfachplanung ab?
15:00	Fragen und Anmerkungen
16:00	Nächste Schritte und Verabschiedung
16:10	Info-Markt und Imbiss
16:30	Ende des Informationsgesprächs

# Gleichstromverbindung Ultranet

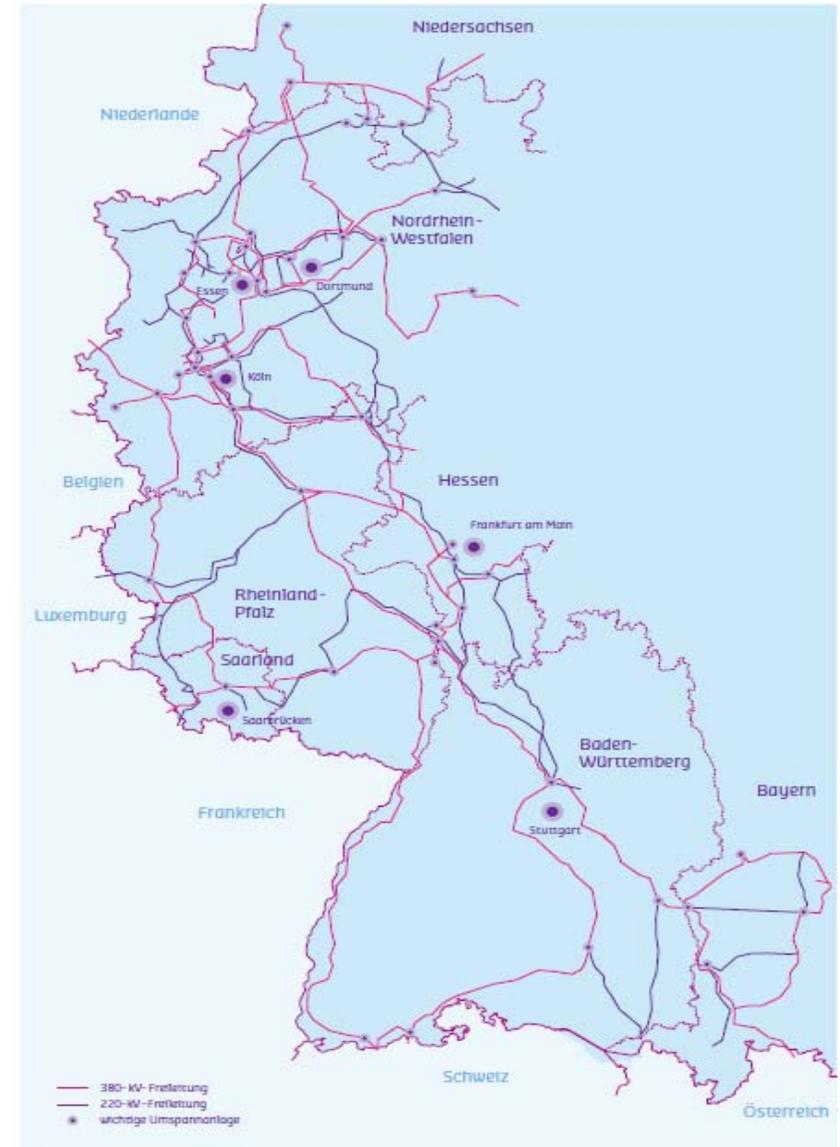
## Infogespräch für Träger öffentlicher Belange

Biblis, 7. Oktober 2014



# Wer ist Amprion?

- Betrieb, Instandhaltung und Ausbau des Höchstspannungsnetzes (220 u. 380 Kilovolt) von Niedersachsen bis zu den Alpen auf 11.000 Kilometern Stromkreislänge
- Versorgt 27 Mio. Einwohner in sieben Bundesländern
- Verantwortlich für eines der größten Netzgebiete in Europa
- Seit 2011 mehrheitlich im Eigentum von Versicherungen und Versorgungswerken
- Sitz in Dortmund, über 1.000 Mitarbeiter



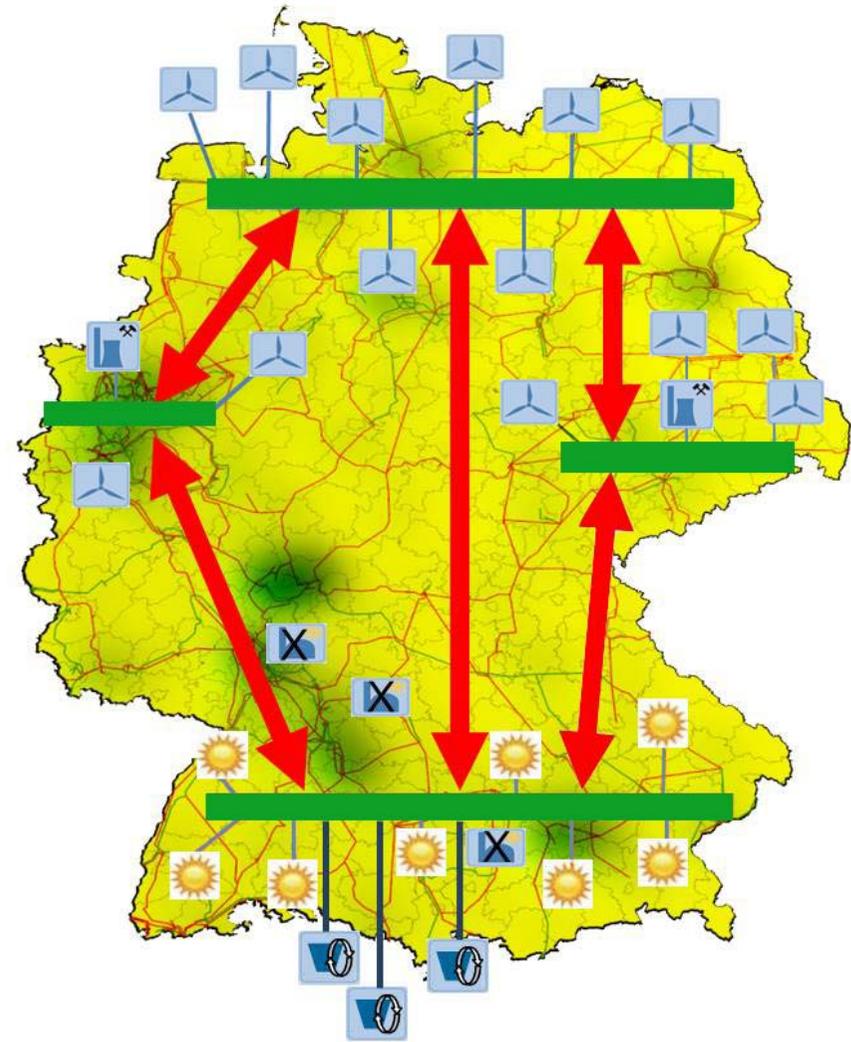
# Projekt der Energiewende

## Historische Netzsituation:

- verbrauchsnahe Erzeugung
- Verbundnetz kompensiert bei Störungen
- 220/380-kV-Wechselstromnetz

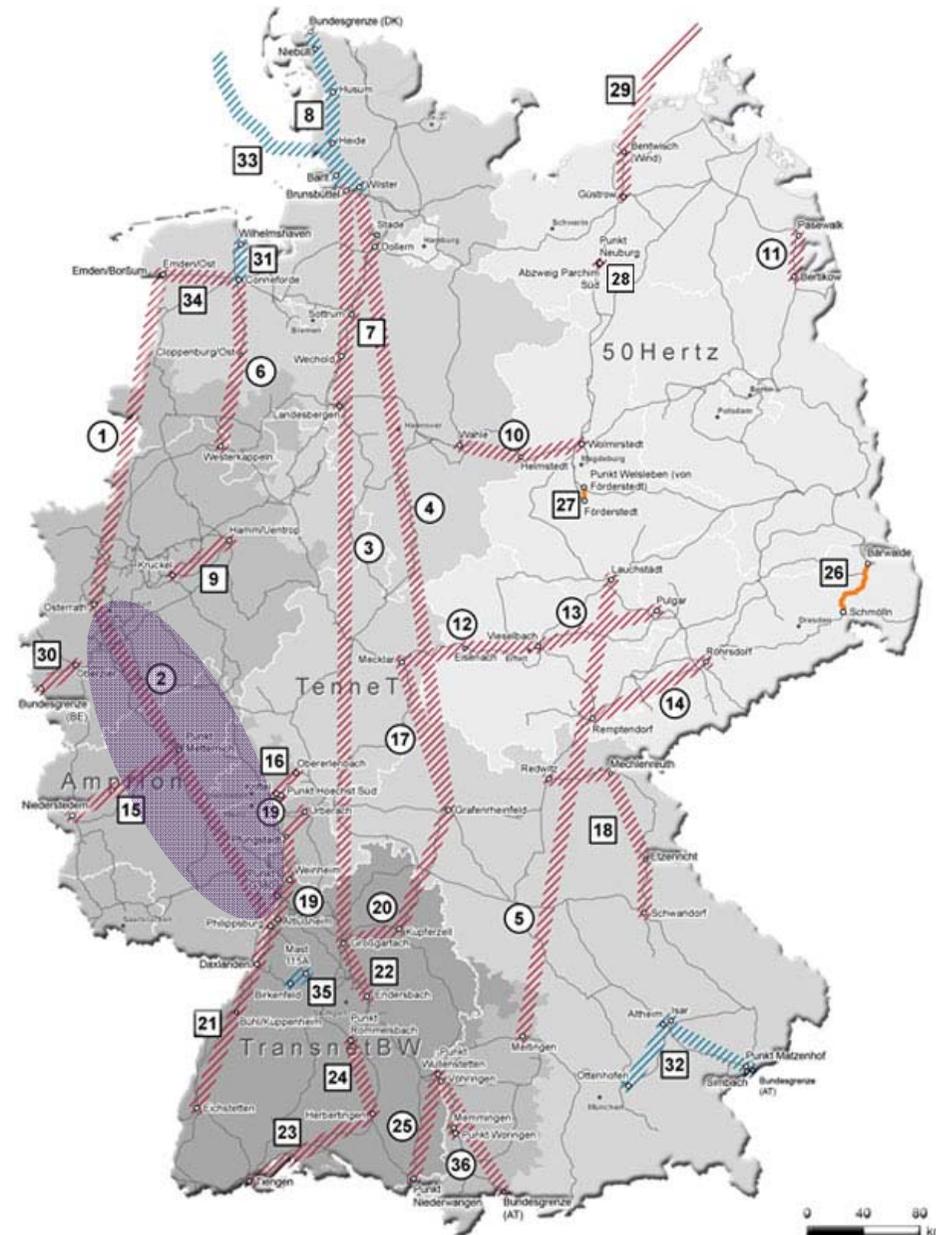
## Zukünftige Netzsituation:

- große Distanzen zwischen Stromerzeugung und Verbrauch
- weiträumiger Energietransport
- grenzüberschreitender Energiehandel
- stark fluktuierende Einspeisungen von Wind- und Sonnenenergie
- zusätzlich Hochspannungs-Gleichstromübertragung (HGÜ)



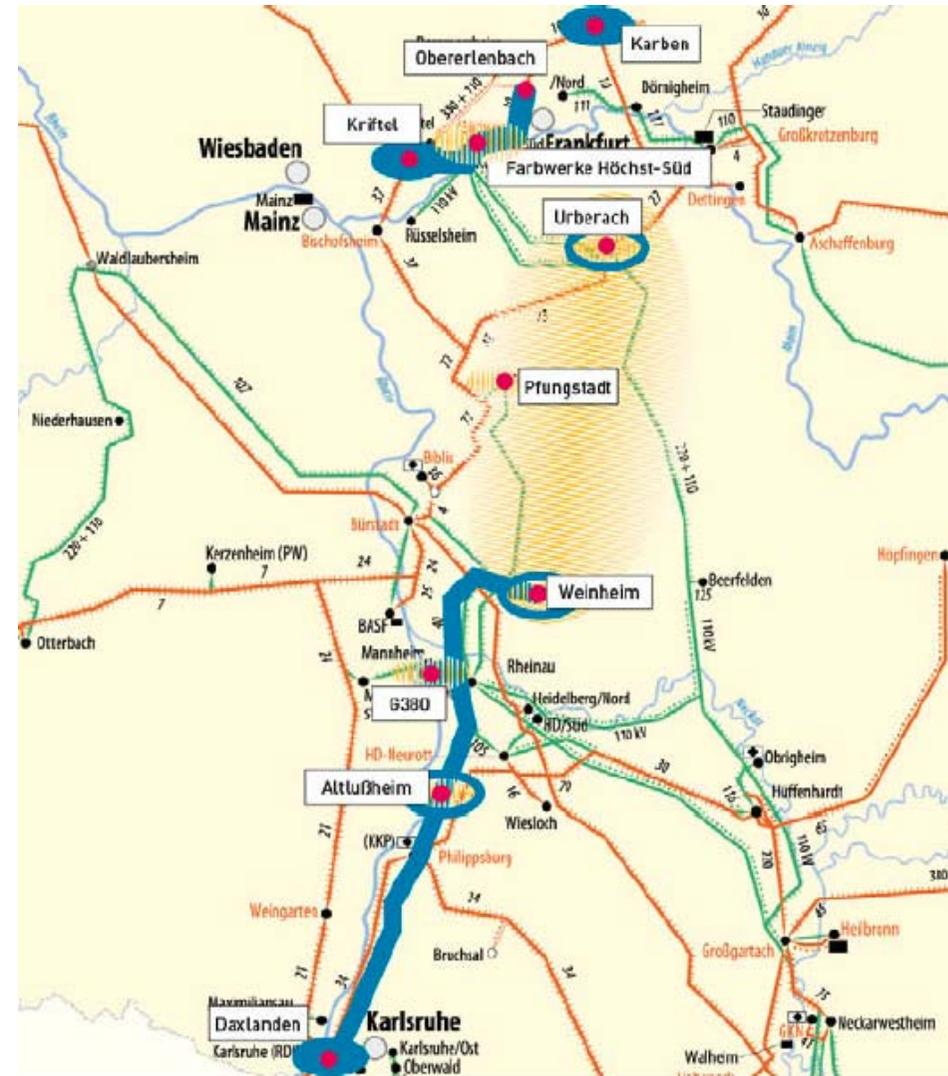
# Gesetzlicher Rahmen

- Bundesbedarfsplangesetz (Juli 2013) stellt für 36 bundesweite Vorhaben die energiewirtschaftliche Notwendigkeit und den vordringlichen Bedarf zur Gewährleistung eines sicheren und zuverlässigen Netzbetriebes fest.
- Für die 16 länder- bzw. grenzübergreifenden Projekte führt die Bundesnetzagentur die Bundesfachplanung und im Anschluss die Planfeststellungsverfahren durch.
- Vorhaben Nr. 2: **Ultranet**



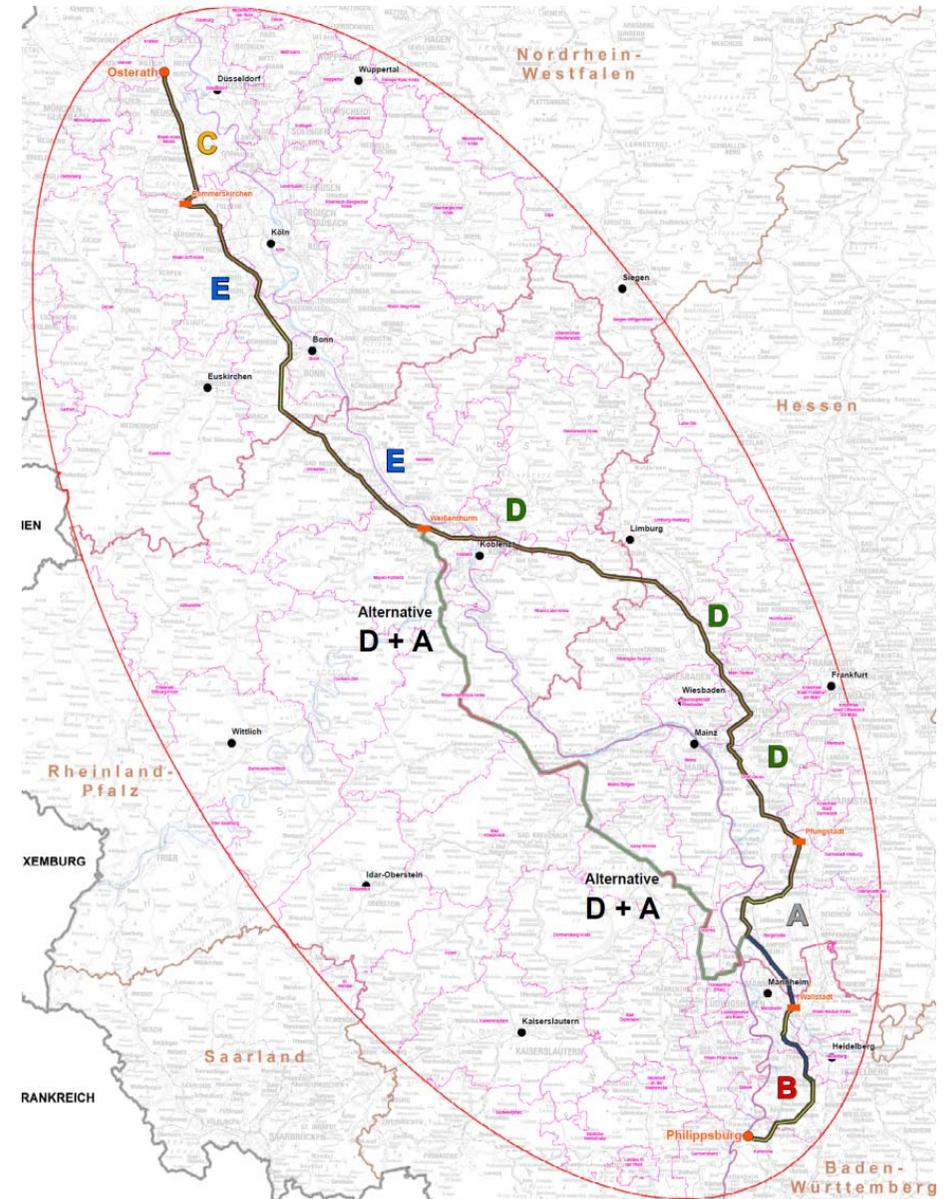
# Exkurs: Weiterer Netzausbau in der Region

- Vorhaben Nr. 19:  
Urberach – Pfungstadt – Weinheim  
– Punkt G380 – Altlußheim –  
Daxlanden, Kriftel – Farbwerke  
Höchst Süd
- Umstellung vom 220-kV-Betrieb auf  
den 380-kV-Betrieb, um die  
Übertragungskapazität in dieser  
durch hohe Lasten geprägten  
Region zu erhöhen
- Derzeit noch Vorplanungen



# Eckdaten Ultranet

- 340 km
- Übertragungskapazität: 2 GW
- Spannungsebene:  $\pm 380$  kV
- geplante Inbetriebnahme: 2019
- Nutzung bestehender Trassen
- Großteil Hybridleitung: Gleichstrom und Wechselstrom auf einem Mast
- Die Leistungsfähigkeit der Trasse steigt, ohne dass sich ihr Erscheinungsbild wesentlich ändert.



# Zweistufiges Genehmigungsverfahren

## 1. Bundesfachplanung

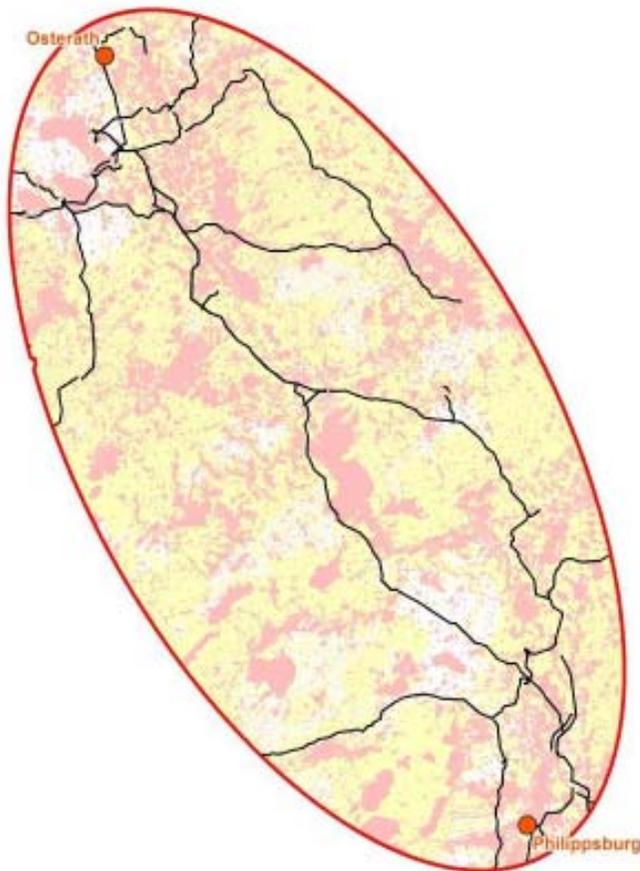
Ziel: verbindlicher, raumverträglicher  
Trassenkorridor (Breite 1km)  
zur weiteren Planung

## 2. Planfeststellung

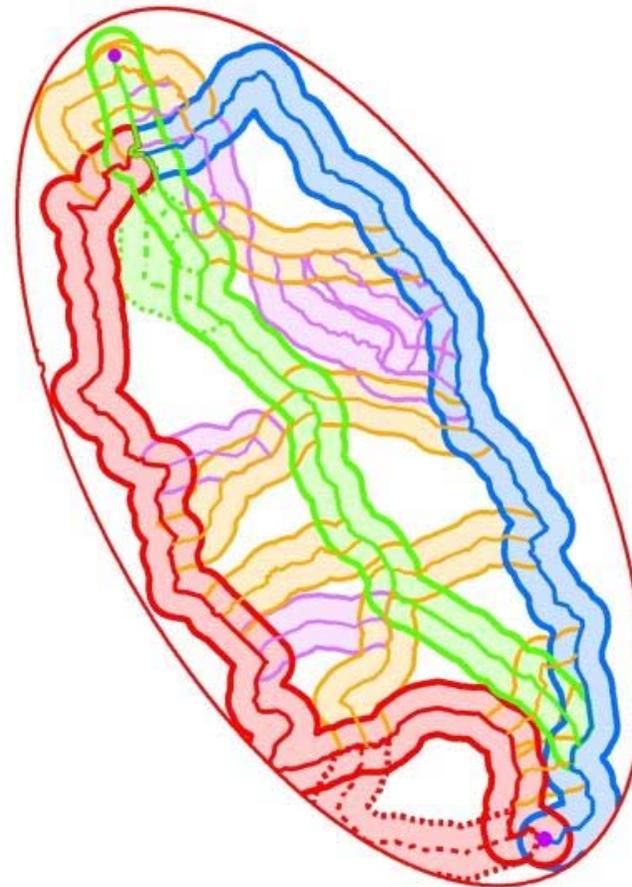
Ziel: konkreter Verlauf der Trasse,  
Genehmigung zum Bau und  
Betrieb des Vorhabens

zuständige Genehmigungsbehörde:  
**Bundesnetzagentur**

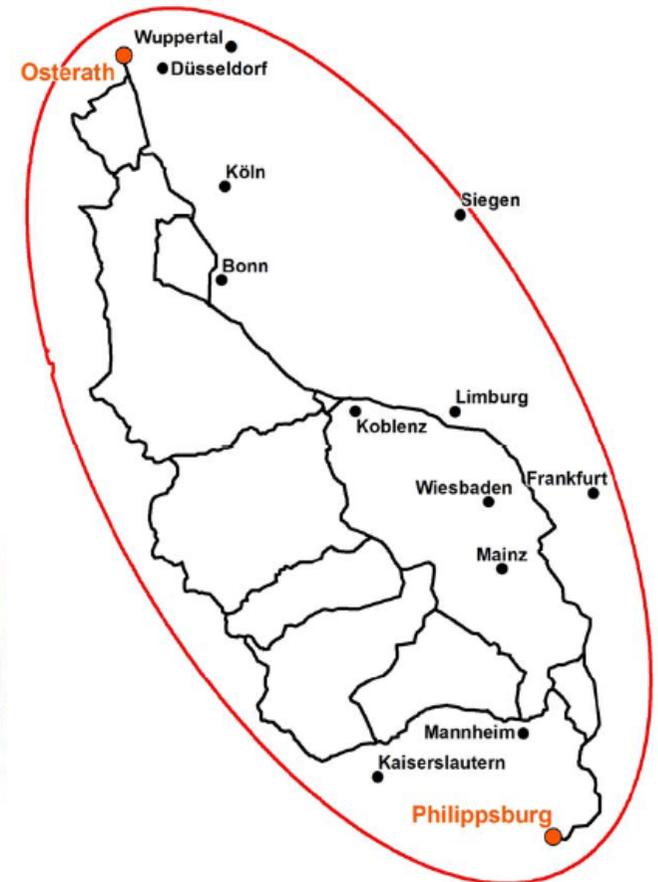
# Von der Ellipse zum Trassenkorridor: Findung und Analyse von Korridoren



Untersuchungsraum um  
Netzverknüpfungspunkte



Grobkorridore  
(bis 15 km Breite)

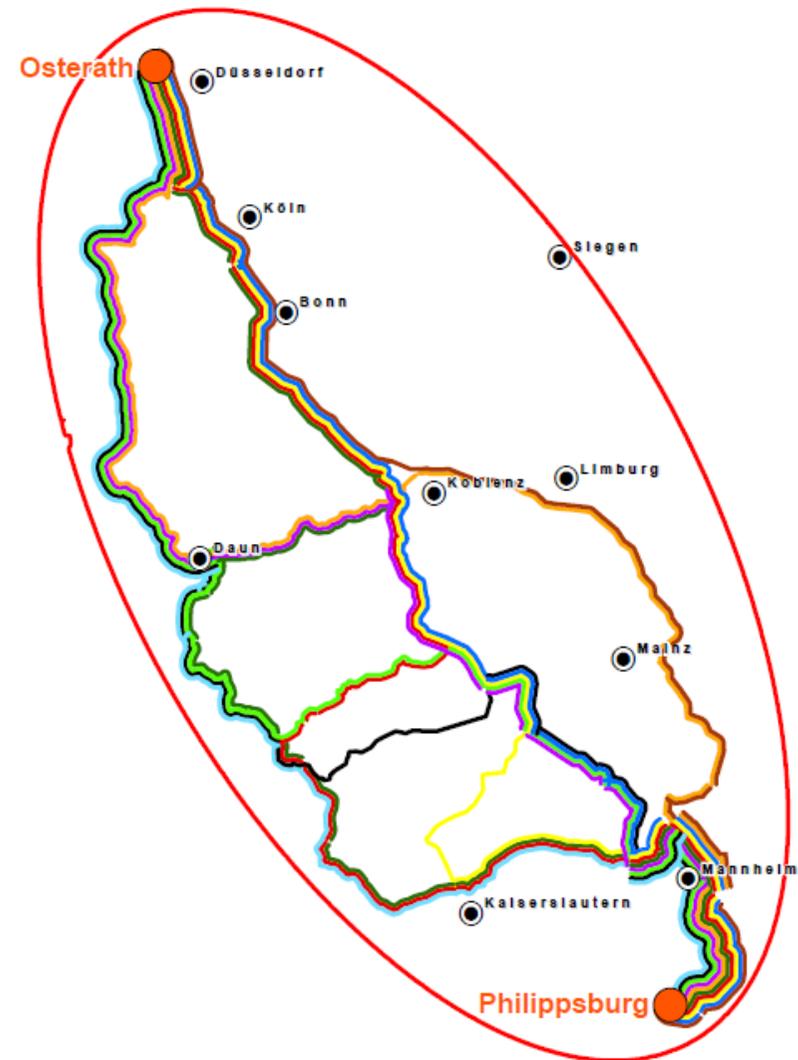


Trassenkorridore  
(bis 1 km Breite)

# Vergleich von Trassenkorridoren

Vergleich von „in Frage kommenden Trassenkorridoralternativen“ anhand der Bewertungskriterien:

- Länge
- Raumwiderstände
- Bündelungsqualität

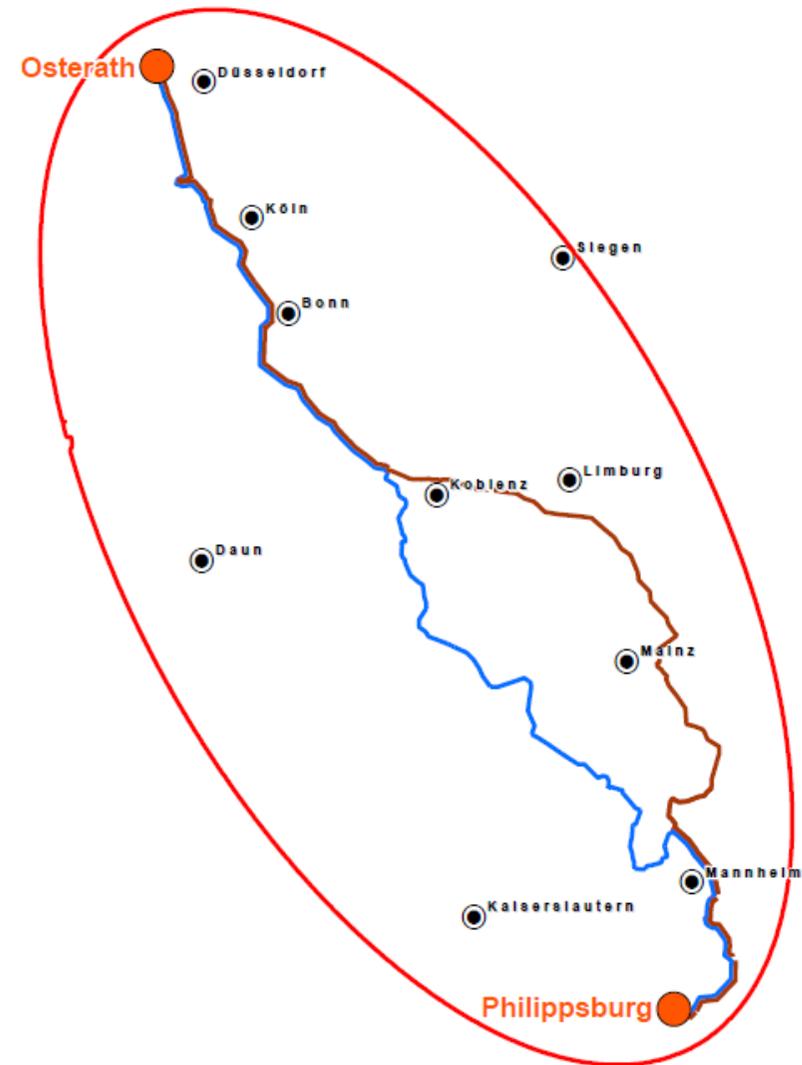


# Vergleich von Trassenkorridoren

## Ergebnis:

Vorschlag für

- **Vorzugstrassenkorridor** und
- **Alternative**



# Genehmigungsabschnitte der Bundesfachplanung

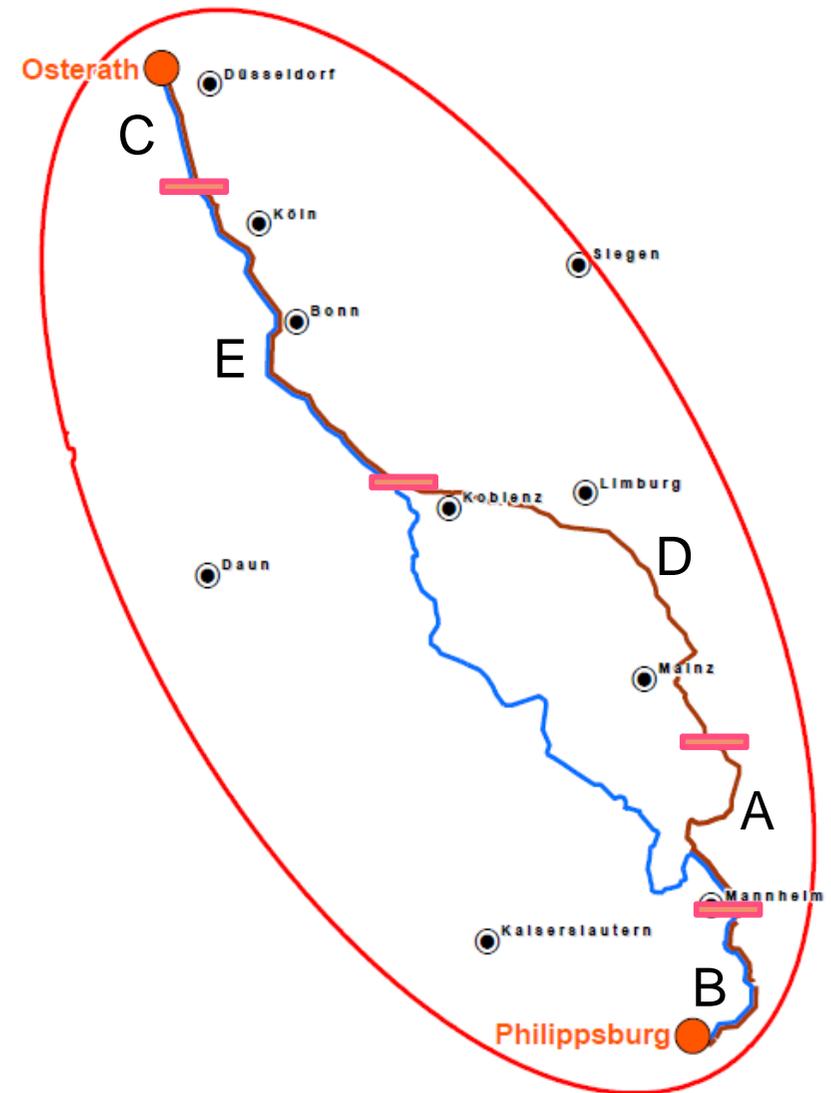
A: Riedstadt – Wallstadt  
(Antrag Ende November 2014)

B: Wallstadt – Philippsburg (TransnetBW)  
(Antrag Dezember 2014)

C: Osterath – Rommerskirchen  
(Antrag Frühjahr 2015)

D: Weißenthurm – Riedstadt  
(Antrag Mitte 2015)

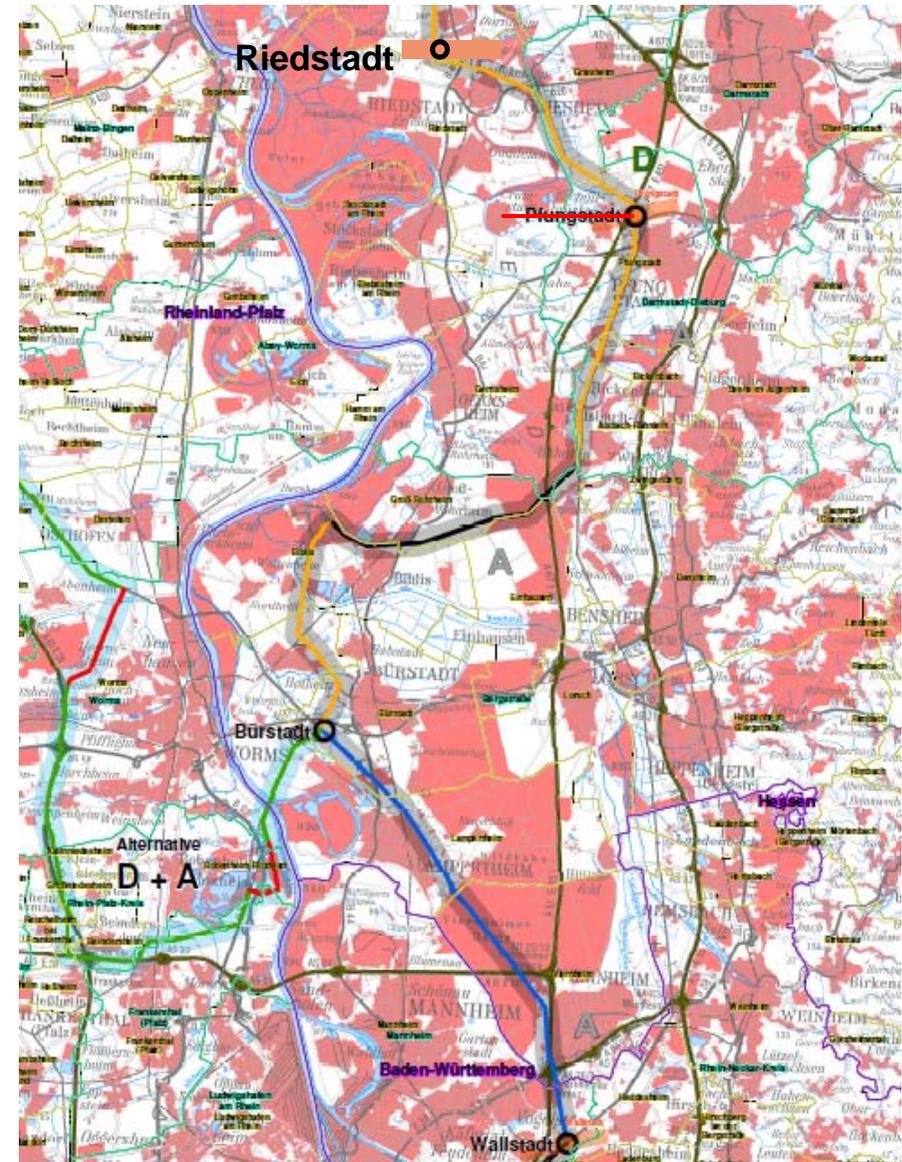
E: Rommerskirchen – Weißenthurm  
(Antrag Ende 2015)





# Planungsraum Kreis Groß-Gerau, Darmstadt-Dieburg, Bergstraße, Mannheim

- **GELB:** Der Großteil der bestehenden Masten kann genutzt werden, nur vereinzelt müssen auf der Strecke Masten neu gebaut werden.
- **SCHWARZ:** bestehende Masten können mit kleineren Anpassungen verwendet werden (z.B. Tausch von Isolatoren)
- **BLAU:** Ersatzneubau: eine bestehende Leitung wird abgebaut und in dieselbe Trasse wird Ultranet gebaut

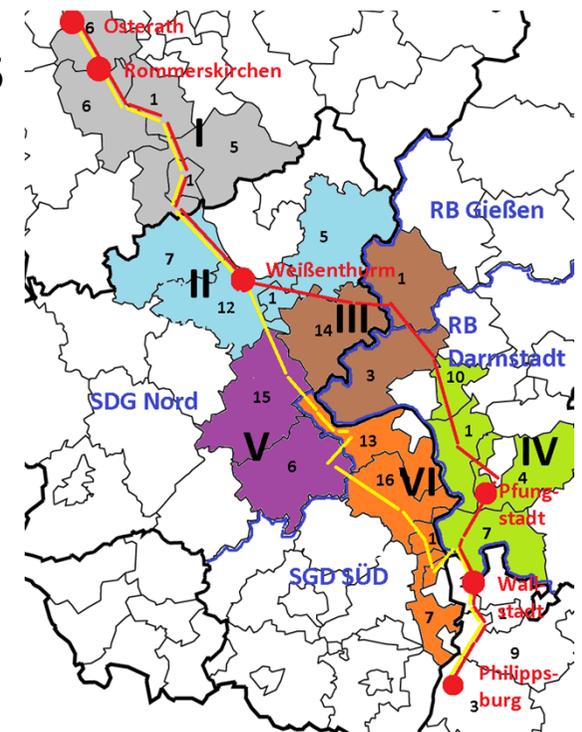


# Dialog-Termine

## Rückblick und Ausblick

### Dialog mit Gemeinden, Landkreisen , Verbänden und Bürgern

- Südhessen (Abschnitt A): Januar 2014 Austausch mit TÖBs und Bürger-Infoabend, nächste Bürger-Infomärkte: 10.11. in Bürstadt, 13.11. in Lampertheim
- Bürger-Infomärkte in NRW und Rheinland-Pfalz ab Januar 2015
- Weitere „TÖB-Termine“ von NRW bis Südhessen:
  - Di, 7.10. in Biblis
  - Mi, 8.10. in Idstein
  - Do, 9.10. in Neuwied
  - Do, 23.10. in Hürth
  - Mi, 29.10. in Bingen
  - Do, 30.10. in Worms
- Gerne bilaterale Gespräche parallel und in Folge



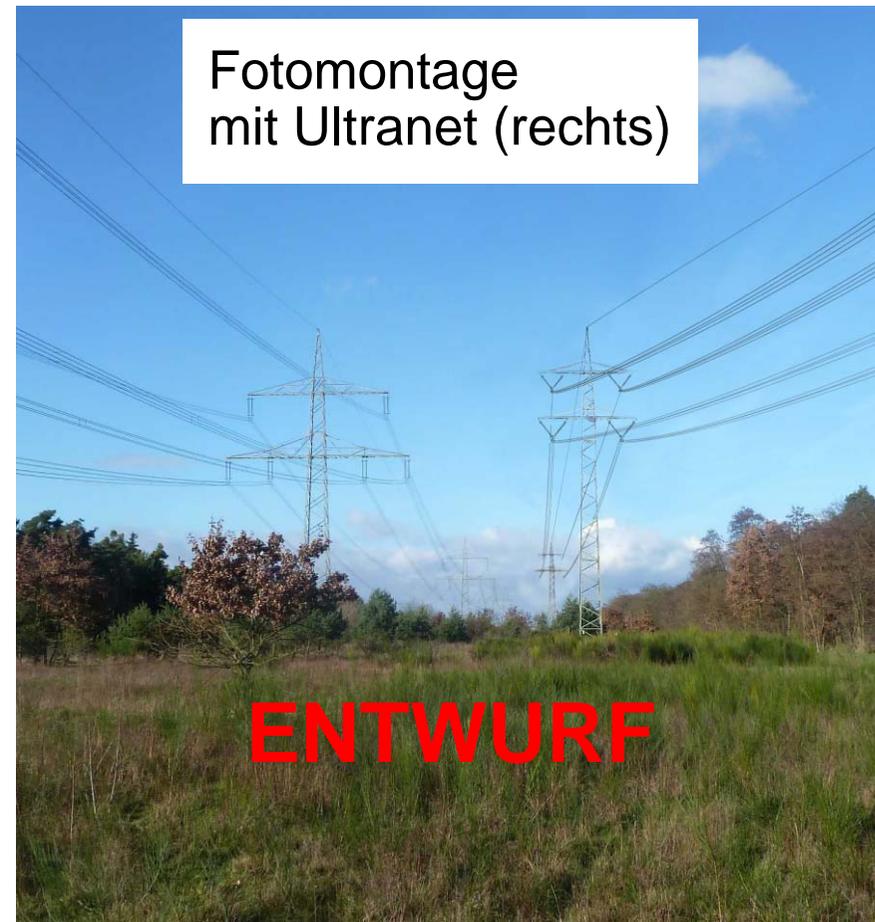
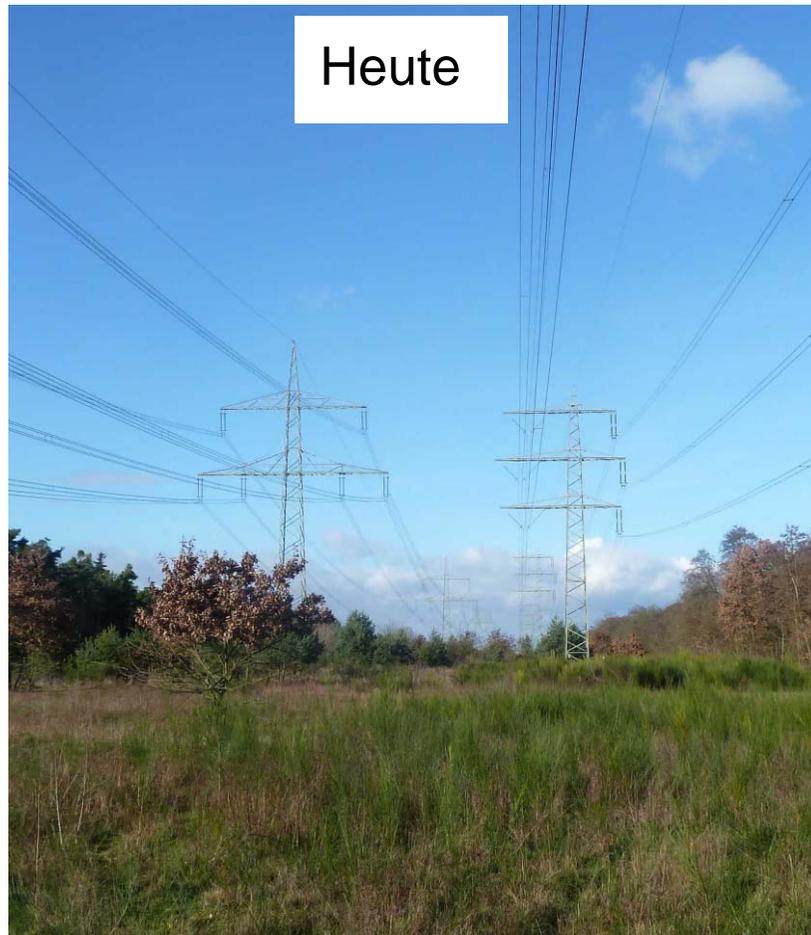
**Das starke Netz für Energie | [www.amprion.net](http://www.amprion.net)**



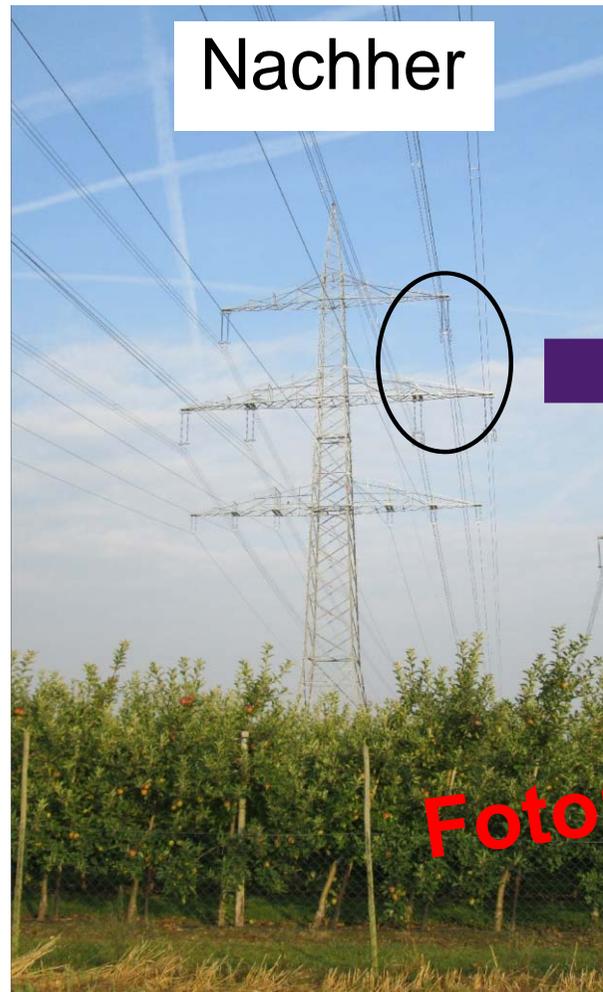
# Back-Up

# Kategorie blau Ersatzneubau

## Beispiel Viernheimer Waldheide



# Tausch von Isolatoren (Kategorien **gelb**, schwarz)



**Fotomontage**